



Liebe Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl des Aufsichtsrats,

wir würden uns freuen, wenn ihr uns den folgenden Fragebogen bis spätestens Mittwoch, den 23.06.2021 ausgefüllt per Mail an info@supporters-mainz.de zurücksenden könntet.

Der Fragebogen ist auch online verfügbar unter:

http://www.supporters-mainz.de/downloads/Fragen_zur_Wahl_2021.docx

oder im PDF Format unter:

http://www.supporters-mainz.de/downloads/Fragen_zur_Wahl_2021.pdf

Wir als Fandachverband möchten diesen Weg nutzen, um für uns als Fans besonders relevante Fragen an euch zu stellen. Eure Antworten werden wir dann unverändert über unsere Kanäle (Website, Social Media, Mitglieder-Newsletter) veröffentlichen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr dieser Bitte nachkommen würdet.

Eure
Supporters Mainz e.V.

1. Was bedeutet Mainz 05 für dich persönlich, seit wann fühlst du dich dem Verein verbunden und woher kommt deine Motivation, beim Verein auch Verantwortung zu übernehmen?

Mainz 05 ist ein sympathischer und toleranter VEREIN. Dies liegt zum Großteil an uns Fans. Wir haben in den letzten Jahrzehnten viele großartige Auftritte in und außerhalb der Stadien hingelegt. Aktuell ist zum Beispiel die „Heile-Gänsje“-Aktion zu erwähnen.

Ich bin seit 1989 Mitglied unserer 05er. Ich habe 9 Jahre in der 05er Jugend gespielt. War jahrelang Balljunge im Bruchweg. Im Stadion stehe ich weiterhin mit meinem Sohn und meinem Kumpel im R-Block. Die Stimmung auf den Stehplätzen möchte ich nicht missen.

Mir ist wichtig, dass wir weiterhin der „besondere“ VEREIN bleiben! Daran würde ich gerne auch die nächsten drei Jahre mit gestalten.

2. Wo siehst du deine Stärken Mainz 05 weiter voranzubringen?

Ich versuche weiterhin meine 05-Leidenschaft mit meiner finanzwirtschaftlichen Berufserfahrung einzubringen. Ich kenne die Region: Bin in Mainz geboren, wohne in Rheinhessen und arbeite in Mainz (regionale Bank). Hier bin ich für das Mittelstandskundengeschäft verantwortlich. Ehrenamtliches Engagement ist mir auch bekannt. Vor ca. 10 Jahren habe ich eine Energiegenossenschaft in Mainz gegründet. Bei dieser bin ich seit Beginn im Vorstand.

Ich lebe immer die genossenschaftlichen Werte wie Bodenständigkeit, Transparenz, Mitgliederverpflichtung und gegenseitige Unterstützung – nach dem Motto: Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele.





Ich hatte in der Vergangenheit keine direkten Verbindungen zu Mainz 05. Somit konnte ich unabhängige Entscheidungen im Aufsichtsrat treffen. Im Zweifel habe ich auch unpopuläre Entscheidungen getroffen, wenn dies notwendig war. Dies würde ich auch zukünftig wieder entsprechend umsetzen. Als oberstes Ziel muss immer der Verein stehen.

3. Mainz 05 bietet zahlreiche Möglichkeiten sich selbst einzubringen. Wie sah dein bisheriges Engagement abseits der Spieltage aus?

Ich muss zugeben, dass wir als Aufsichtsrat in den letzten vier Jahren mehr Zeit investieren mussten, als ich vorher gedacht hatte. Konnte aber an fast allen Sitzungen (inkl. der Ausschüsse) teilnehmen. Darüber hinaus bin ich Mitglied in diversen Bereichen. Seit ca. 6 Jahren bei Mainz 05 hilft e.V. Im Förderverein Fanprojekt und in einem Fanclub bin ich ebenfalls Mitglied.

4. Mainz 05 ist ein Verein, der seit Jahren eine klare Philosophie verfolgt, zuletzt gab es aber auch immer Kritik an ihr. Die Debatten rund um das Thema Vereinsidentität halten an. Wie glaubst du, kann der Verein diese Identität wieder stärken und somit die Menschen (Mitglieder/ Fans) wieder mehr an sich binden?

Insbesondere durch die Corona-Krise sind die Probleme im Profifußball schlagartig sichtbar geworden. In dieser Zeit konnte man nochmal deutlich die Vorteile unserer Vereinsstruktur erkennen. Diese Seltenheit müssen wir beibehalten und die Vorteile (der Nicht-Ausgliederung) weiter konsequent nutzen. Ich glaube in den letzten Monaten sind wir auch einen ersten Schritt in die richtige Richtung bezüglich Vereinsidentität gegangen. Auch die konsequente Weiterentwicklung unseres Nachwuchsleistungszentrums muss fortgesetzt werden. Aktuell konnten wir unsere Jung-Profis weiter an uns binden. Dieses Ziel müssen wir weiter verfolgen.

5. Mainz 05 hat in den letzten Jahren auch sein Profil zu gesellschaftlichen Themen geschärft. Wie beurteilst du das Engagement und welchen Stellenwert haben diese Themen für dich?

Das ist ein sehr wichtiges Themenfeld. Daher bin ich auch als Mitglied bei Mainz 05 hilft eingetreten. Auch das Engagement im Bereich „Klima“ ist bedeutsam. Wir müssen als Verein bei diesen Punkten Verantwortung übernehmen und als Vorbilder vorangehen. Es werden mittlerweile hohe Umsätze im Profifußball erzielt. Daher sollte auch zukünftig ein Teil des Budgets in gesellschaftliche Themen investiert werden.

6. Die Corona-Pandemie hat uns alle vor große Herausforderungen gestellt. Wie stehst du zur Entwicklung des Fußballs und seiner Sonderrolle während der Pandemie?

Die Entwicklung ist sehr beunruhigend. Man muss allerdings feststellen, dass wir Teil des Systems sind. Es ist auch zukünftig wichtig, dass wir klare Positionen als Mainz 05 vertreten. In der Pandemie gab es aus wirtschaftlicher Sicht keine wirkliche Alternative zu Geister-Spielen. Trotz unserer guten wirtschaftlichen Lage, hätten wir einen kompletten Stop des Spielbetriebs ggf. nicht überstanden. Ich persönlich würde mir wünschen, dass DFL und DFB gemeinsam mit den Vereinen nach Lösungen suchen, dass der Abstand zu





den Fans nicht noch größer wird. Ich denke man sollte z. B. die Begrenzung von Gehältern, Transferzahlungen bzw. Vermittler-Provisionen diskutieren.

7. Wie wichtig findest du es, dass Fans und Mitglieder den Verein aktiv mitgestalten? Welchen Stellenwert sollten deren Belange im Verhältnis zu den rein wirtschaftlichen Aspekten haben?

Wie bereits oben erwähnt ist unsere Vereinsstruktur fast schon ein Alleinstellungsmerkmal. Mit unserer aktuellen Satzung haben wir eine gute Basis bezüglich Mitbestimmung der Mitglieder. Für mich ist es wichtig, dass am Ende immer wir Mitglieder (und nicht Investoren) das letzte Wort haben.

Unser Verein bietet viele Möglichkeiten bezüglich aktiver Mitgestaltung an. Diese Optionen werden wir bestimmt auch zukünftig anbieten.

8. Wie interpretierst du die Aufgaben und Pflichten des Aufsichtsrats?

Für mich sollte der Aufsichtsrat immer in zweiter Reihe im Hintergrund agieren. Ideal wäre es, wenn man uns grundsätzlich nur im Rahmen von Vorstandsverträgen wahrnimmt. Das operative Geschäft liegt beim Vorstand und den Mitarbeitern des Vereins.

